BERGPOST ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 04/2006 - 01. Juni

20 Cent

St. Andreasberg aktiv

Sankt Andreasberg, den 01. Juni 2006 (ts) Es muss nicht immer gleich die Meisterschale sein, man kann auch klein anfangen.

Der Turn- und Sport-Club v. 1861 e.V. (TSC) hat in den letzen Wochen durch seine Damenfussballschaft auf sich aufmerksam gemacht.



Die fleißigen "Mädels" haben in der letzen Saison kein einziges von 14 Spielen verloren, und die Meisterschale errungen.

Aber der TSC hat außer Fussball noch mehr zu bieten. So beginnt z.B. am Freitag, den 02.

Juni ab 17:00 die nächste Runde zur Erlangung des Sportabzeichens. Egal, ob Bronze, Silber oder Gold, mitmachen ist alles, so die erste Vorsitzende Sigrid Schuller. Obwohl der Verein mit 450 Mitgliedern über 22% der Sankt Andreasberger Bevölkerung vereint, könnte er in einigen Sparten etwas jugendlichen Nachwuchs und auch ehrenamtliche Helfer gebrauchen (*mehr dazu im Innenteil unter Sport*).

Außer dem TSC haben in den vergangenen Jahren auch andere Anbieter mobil gemacht. So ist z.B. die Initiative "Harzhirt" entstanden, das Sportgeschäft Pläschke bietet etliche Kurse an und auch die "Bergsport-Arena" hat diverse neue Sport- und Freizeitaktivitäten im Programm.

Die Bergpost wird für Sie in den nächsten Wochen hinter die Kulissen schauen.

Wetter ab 01. Juni

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ▶	Do	Fr	Sa
Tiefst-	3°C	5°C	5°C
temperatur	5 0	3 0	3 0
Höchst-	7°C	13°C	13°C
temperatur	7 C	13 C	13 C
Vormittag			4
Nachmittag		**	
Abend	4	**	4

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ▶	So	Mo	Di
Tiefst-	5°C	3°C	4°C
temperatur	<i>3</i> C	<i>3</i> C	1 0
Höchst-	9°C	11°C	13°C
temperatur	, C	11 C	13 C
Wetter			
Wind	NW 3	NW 2-3	W 3

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

Fotowettbewerb

Sankt Andreasberg, 01. Mai (ts)

Die Bergstadt hat die schönsten Aussichten! Um diese Behauptung zu beweisen, hat die Bergpost einen Fotowettbewerb ausgerufen.

Die ersten Bilder sind bereits eingetroffen, und zwar nicht etwa von Einheimischen, sondern von Touristen, die sich die Bergpost über das Internet beschafft hatten. Einsendeschluss bleibt der 31. August 2006, per email an bergpost@annerschbarrich.de

Schlagerfest

Sankt Andreasberg, den 27. Mai (ts) Die Bergmusikanten haben bis in den nächsten Morgen für Stimmung gesorgt. Es gab kaum jemand, der nicht mal vorbeigschaut hätte.



Während man draußen von oben nass wurde, lief drinnen der Schweiß vom Tanzen, sodass einem gar nichts anderes übrig blieb, als sich gelegentlich von innen zu befeuchten. ©

Rinderstallfest

Sankt Andreasberg, den 28. Mai (cher) Kein ganzes Rinderstall-Fest in der Nationalparkgaststätte möglich, das Wetter ließ nicht viel zu.



Der "St. Andreasberger Rinderstall" inmitten eines besonders schönen Teils des Nationalpark Harz ist schon eine Wanderung wert.

Das diesjährige Rinderstallfest wurde aber leider ein Opfer des Aprilwetters im Mai.

Wochenlang waren die Pächter Doris und Ronald Holzerland mit der Vorbereitung befasst - umsonst. Trotzdem nutzten etliche Wanderfreunde die Lücken im Regenhimmel, um dem Rinderstall einen Besuch abzustatten. Gäste aus Bad Lauterberg überbrachten dem Haus sogar musikalische Grüße auf dem Jagdhorn.

Doch nicht nur Zweibeiner fanden den Weg zur Nationalparkgaststätte, um sich hier an den angeboten von Küche und Keller zu laben. Auch Vierbeiner erwiesen dem Hause ihre Referenz. So ließ Jürgen Leßmann aus Braunlage seine Harzziegen am satten Grün vor dem Hause weiden. Und auch zwei braune, zugegeben, nicht ganz reinrassige Vertreterinnen des Harzer Höhenviehs schmückten den Bereich vor dem schmucken Rinderstall.

Dass sie alle ein bisschen traurig waren, weil das mit so viel Engagement geplante Rinderstallfest 2006 buchstäblich ins Wasser fallen musste, versteht sich.

Feuerwehr die Zweite

Sankt Andreasberg, den 27. Mai (ts) Die Rehbergklinik gab am Samstag um 18:45 wieder einmal Feueralarm.

Diesmal war es aber kein blinder Alarm, wenn auch kein besorgniserregender. Eine Jugendgruppe, die in der Klinik übernachtet hatte, hatte sich ihr Fleisch in einer der Küchen wohl etwas zu scharf gebraten. Der entstandene Dunst löste den Rauchmelder im Zimmer darüber aus.

Der Feuerwehreinsatz war also angezeigt und nicht etwa die Folge eines Juxes, so Brandmeister Neuse. Der könnte nämlich auch durchaus teuer werden. Abgerechnet wird bei unberechtigter Inanspruchnahme der Feuerwehr nach Aufwand.

Urkunden überreicht

Sankt Andreasberg, Mai 2006 (cher)

Der Blutspendedienst Niedersachsen ließ den elf Damen der DRK-Sozialfrauengruppe kürzlich besondere Anerkennungsurkunden durch den DRK-Ortsvorsitzenden Günter Beer überreichen.

Der Übergang auf eine jüngere Generation war längst vollzogen. In aller Stille, aber ohne die geringsten Reibungsverluste hatte Elsa Bolte schon vor einigen Jahren die Führung der St. Andreasberger DRK-Frauenbereitschaft in die jüngeren Hände von Michèle Baumgarten übergeben. Und auch elf Damen dieser überaus aktiven Abteilung des DRK-Ortsverbandes hatten sich aus Altersgründen still und heimlich aus der vorderen Front zurückgezogen.



Das Foto zeigt v.l.: Waltraud Schultze, Michèle Baumgarten, Traudel Ulrich, Anne Necke, Irmgard Menke, Ingrid Duderstaedt, Elsa Bolte, Resi Ziemann und Günter Beer. Es fehlen Elsbeth Büntge, Thea Grübmeyer, Gerda Klapproth und Wally Knüppel.

Alten- und Mitgliederbetreuung, aktive Mitarbeit an den Blutspendeterminen sowie repräsentative Aufgaben für das DRK waren und sind die wichtigsten Betätigungsfelder der Frauenbereitschaft. 50 Jahre lang war in diesem Metier Elsa Bolte der Motor und gute Geist. Mit ihr zusammen hatten Elsbeth Büntge, Ingrid Duderstaedt, Thea Grübmeyer, Gerda Klapproth, Irmgard Menke, Anne

Necke, Waltraud Schultze, Traudel Ulrich, Wally Knüppel und Resi Ziemann über viele Jahre Sozialarbeit im DRK geleistet.

"Wie gut Sie waren, beweisen diese Anerkennungsurkunden", schrieb Günter Beer der ehemaligen Frauenbereitschaftsführerin und ihren Mitstreiterinnen dankbar ins Stammbuch, wohlwissend, dass er im Bedarf auf die eine oder andere Hilfe aus diesem Kreis zählen darf.

Bergpost?

Sankt Andreasberg, den 01. Juni 2006 (ts) Die vierte Ausgabe wird heute in einer Auflage von 1450 Exemplaren verteilt.

Wer bezahlt die Bergpost?

Wegen der vielen Rückfragen, wo man denn die Bergpost bezahlen könne, weist die Redaktion darauf hin, dass zur Zeit nur zusätzlich angeforderte Hefte etwas kosten. Alle Bewohner der Bergstadt bekommen die Bergpost bis auf weiteres noch donnerstags kostenlos zugestellt. Gegen Spenden zur Erhaltung des Projektes ist aber nichts einzuwenden.

Die Redakteuere und Verteiler arbeiten zum größten Teil noch ehrenamtlich. Die Verbrauchsmaterialien werden durch die Anzeigenteilnehmer bezahlt.

Wo bekommt man die Bergpost?

Verteilt wird die Zeitung an alle Briefkästen in der Bergstadt. Außerdem kann sie im Portable Data Format (PDF) kostenlos von http://bergpost.annerschbarrich.de/ dem aus heruntergeladen Internet werden. Man benötigt einen Adobe-kompatiblen Reader zum Lesen. Downloaded wird sie bereits regelmäßig vom Krause-Verlag (GZ), aus China. Australien. USA. Frankreich, Dänemark, Niederlande, usw. Zusätzlich liegt sie in allen Restaurants und Kneipen aus und ist bei Stille und Brockschmidt erhältlich.

Leserbriefe

Leserbriefe werden ggf. gekürzt und grob redigiert wiedergegegen. Die Originale sind in der Redaktion einsehbar. Sie haben keinen Bezug zur Meinung der Redaktion. Anonym eingesandte Briefe werden nicht geduckt. Anonymisierte Veröffentlichung ist möglich.

Antworten auf "Ruhe in Frieden" aus Ausgabe 02/2006 und "Wir machen alles nach" aus 03/2006

Arbeitsplätze fehlen überall.

Für Unternehmen ist das nördlichste Mittelgebirge nicht attraktiv. Der Tourismus ist in allen Harzorten auf dem Rückmarsch. Die Jungen ziehen weg, die Alten bleiben. Wohnungen sind zum Spottpreis zu mieten. Hinzuziehende "Neubürger" werden mit Masse arbeitslos sein. Annerschbarrich hat das besondere Problem der Verkehrsanbindung. Führen doch die "großen" Verkehrsadern (B4, B27) weit an unserer Bergstadt vorbei.

Die wenigen Durchreisenden finden keine Parkmöglichkeiten. Mit viel Mühe und Geld wurde die Schützenstraße "verbaut". Wo früher Busse und Autos halten konnten. herrscht heute Schneekaos. Das Problem wurde letztendlich mit der Verkehrsumgehung über die Grundstraße gelöst. "Potenzielle Kunden", wie Motorradfahrer oder Busreisende, werden sich Annerschberg an erinnern: "Bin ich schon mal durchgefahren, tote Hose, keine Geschäfte".

Wie sagte unser neuer Bürgermeister Hans-Günter Schärf: "St. Andreasberg ist ein Diamant, er muss nur geschliffen werden". Stimmt. Also sollten wir mal schauen was die neue "Regierung" macht. Ein Anschluss an eine andere Gemeinde scheidet zunächst aus. Ob ein vier Sterne Hotel die allheilende Lösung ist, stellt sich in Frage. Vielleicht sollte Schärf, mit seinem Rat, die alten Sünden beseitigen. Die Geschäftsleute brauchen Kunden und keine Verkehrsberuhigung, wo kaum Verkehr ist. (Volker Jung)

Aufwachen!

Auch wenn ich nicht in allen Ansichten mit Ihnen übereinstimme, möchte ich Ihnen, Herr oder Frau "Zupf" ein Kompliment machen. Mit Ihrem Leserbrief haben Sie kräftig am "Laß-mich-in-Ruhe-Schlaf" unserer Bergstadt gerüttelt. Vielleicht sind einige St. Andreasberger danach eher bereit, der Realität in die Augen zu schauen. Aufgrund von Deutschlands allgemeiner Finanzmisere ist die Zeit endgültig vorbei, in der finanzschwachen Gemeinden ihre Haushaltsdefizite von "oben" ausgeglichen wurden. Heute gilt für die Orte: Hilf Dir selbst, sonst bist oder wirst Du verlassen.

Ihre Frage zum Sinn und Wert einer Verwaltung und ihres Rates, die beide nur noch über den Verkauf des letzten "Tafelsilbers" und ständige Erhöhungen der allgemeinen Abgaben beraten und beschließen, findet meine Unterstützung. Welch unsinnige Kosten die noch bestehende "Selbstständigkeit" mit sich bringt, mag folgendes Beispiel zeigen: Um einen ab-Personalausweis gelaufenen durch 'vorläufigen' zu ersetzen (ist z. Zt. vertretungsweise in Bad Lauterberg oder Braunlage möglich), muß unser Ort eine Software für 9000€ anschaffen. Wie teuer wird dann das Ausstellen eines solchen Ausweises, den wir St. Andreasberger indirekt alle mitbezahlen müssen? Diese und noch viele andere Verwaltungskosten blieben uns erspart, wenn wir uns einer größeren Gemeinde anschließen würden.

Noch einen Rat: Bleiben Sie bei Ihrem Pseudonym . Wie die Leserbriefe beweisen, erreichen Sie so, dass der Ort intensiver und zunächst vorurteilsfrei über Ihre Meinung nachdenkt. Aus eigener , bitterer Erfahrung weiß ich, wie schnell Sie sich sonst einer Rufmordkampagne ausgesetzt sehen, die in meinem Fall selbst vor der Familie und der finanziellen Existenz nicht halt gemacht hat. Ihnen ein aufmunterndes Glückauf! (Hans Bahn)

Anonym bleiben!

Liebe Zeitungsmacher, als Touristin weilte ich in der Feiertagswoche in St. Andreasberg und fand auch die Bergpost in unserer Unterkunft vor. Mit Interesse habe ich sie gelesen, auch den Leserbrief von Zupf und die darauffolgenden Antwortbriefe. Leider mußte ich feststellen, dass die 'Antwortbriefe' überhaupt nicht auf das angesprochene Thema eingingen, sondern in ausführlicher anonymisierte **Breite** die Veröffentlichung kritisierten. Da frage ich mich doch, ob man durch eine Diskussion ein Thema vertiefen und zur Meinungsfindung beitragen möchte, oder ob es nicht vielmehr darum geht, iemanden auf Grund seiner herabzuseten. Ich kann Zupf nur empfehlen anonym zu bleiben. Ich kann es mir leisten es nicht zu bleiben.

(Anne Hartmann-Behrenz)

Thema Naturschutz

Vier "erholsame" Wandertage

Meine Frau und ich freuten uns auf die vier freien Tage rund um Himmelfahrt und beschlossen, sie mit ausgiebigen Walkingrunden um unseren schönen Heimatort zu begehen. Wir leben seit 23 Jahren im Sankt und genießen die Nähe zur ungestörten Natur, die wir gerne erwandern.

Tour No1 führte uns durch das "Kälbertal" hinter unserem Hause. Wir wollten den geliebten "Hexenweg" benutzen; dieser erwies sich jedoch als unbegehbar, da ihn seit dem Herbst Holzabfälle versperren; das Endprodukt einer radikalen Vernichtung sämtlicher Nadelgehölze im ganzen Umkreis. Der "Wald" bietet ein Bild wie nach einem Atomangriff, die eingewachsene Natur ist aufgerissen und zum Teil Ödland gewichen. Dieser unser "Hausweg" wird so schnell nicht wieder dem Auge Freude bieten können.

Tour No2 führte uns über einen der schönsten Wanderwege im Oberharz, dem "Rundwanderweg um den Oderteich". Der Weg des Westufers bot einen unbegehbaren Zustand. Tiefer Morast bedeckte streckenweise die ganze Breite des Weges, sodass die Wanderer viele Parallelwege durch den Wald getreten haben. Genau dieses

sollte ja durch die ausgezeichnete Wegung ursprünglich verhindert werden.

Von den Mulchaufschüttungen ist teilweise nichts mehr zu finden, das Wasser hat sie hinweg geschwemmt und tiefe, schlammige Furchen hinterlassen, die für Wanderer unpassierbar sind.

Dieser Wanderweg wird den Gästen anempfohlen und durch den Parkplatz leicht zugänglich gemacht. Es waren Gäste mit Kindern unterwegs, die umkehren mussten. Wir hatten als geübte Wanderer das Gefühl, auf einem Überlebenstrainingspfad zu sein!

Es geht einfach nicht an, ein Projekt einmal zu installieren, in allen Wanderkarten darauf hinzuweisen und dann nicht für die notwendige Pflege zu sorgen, sodass es sich in einem solchen Zustand den Gästen darbietet!

Am dritten Tag wollten wir ganz sicher gehen und walkten einen anderen Lieblingsweg, die "Waage" entlang. Die böse Überraschung erlebten wir auf dem Weg über die "Drei Bodesteine", ursprünglich ein romantischer, schmaler, eingewachsener Kletterpfad, jetzt eine zerwühlte tiefmorastige Schneise, die Klettersteine völlig zugeschlammt, der Wald rundherum zerwühlt und aufgerissen, wie nach einer Panzerschlacht. Hier überkam uns doch eine unbeherrschbare Wut. Ein solcher Wanderknotenpunkt, durch eine Stempelstation aufgewertet, so rücksichtslos zerstört. Das erzeugt ein tiefes Gefühl von Hilflosigkeit.

Dieses hat mit sensibler Waldpflege und Renaturierung nichts mehr zu tun!

Unser gemeinsamer Gedanke war: hier werden die letzten Schätze zerstört, die wir als Bürger Andreasbergs und als Gast genießen möchten. Zerstört, ohne dass wir uns dagegen wehren können? Wie lächerlich erscheinen dagegen die Hinweise für Wanderer und Mountainbiker, bitte die Pfade nicht zu verlassen, um die intakte Natur nicht zu verletzen!

Ich werde nicht eher Ruhe geben, bis ich wenigstens weiß, wer für solche Verwüstung verantwortlich ist. Auch wenn wir alleine daran nichts ändern können, vielleicht schaffen es die Andreasberger Bürger mit ihren Gästen, die der Natur verbunden sind, gemeinsam. (Dr. Heinrich Kutsch, Allgemeinarzt in St. Andreasberg)

Wer rastet der rostet

Umweltbildung für Junggebliebene. Ein Info-Cafe am 01.Juni 2006. Jens Halves lädt zur Begegnung und zum Dialog ab 14:00 Uhr in das Nationalparkhaus St. Andreasberg an der Erzwäsche ein. Anmeldung und Information unter 053 20 / 263 bei oder 055 82 / 923 074

Geführte Wanderung zum Hüttenabend auf die Matthias Baude

Am Freitag, den 02.06.2006 geht es gegen 19:00Uhr vom Wandertreff am Kurhaus hinauf zur Matthias-Baude. Ein zünftiger Hüttenabend erwartet uns. Anmeldung bis Donnerstag in der Tourist-Information unter 055 82 / 803-36 möglich.

Auf den Spuren des Silberbergbaus

Samstag, den 03.06.2006 führt Gerd Braune zu einer bergbauhistorischen Wanderung. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr der Wandertreff am Kurhaus.

Fauna und Flora im Diavortrag

Ab 15:00 zeigt Karl-Heinz Siebeneicher am 03. Juni die blühenden Oberharzer Bergwiesen in der Waldgaststätte Rinderstall.

Pfingstfest mit WIM verlegt

Das Pfingstfest des WIM mit Grillen und Blasmusik am 03. Juni ist ins Kurhaus ab 18:30 verlegt.

Pfingsten auf dem Grabenhaus

Am 04. und 05. Juni lädt das Rehberger Grabenhaus zum Grabenhausfest ein. Es kann auch an einer geführten Wanderung mit dem Ranger teilgenommen werden. Für Live-Musik und Leckeres vom Grill ist gesorgt.

Scheunen-Basar

Am Wochenende 10./11. Juni ist es wieder privater Scheunenbasar. Jeweils ab 11.00 Uhr in der Rathausscheune. Anmeldung bitte bei Ralf Spei, Tel. 05582 / 291003

Kuhaustrieb, Wiesenblütenfest

Am 17. und 18. Juni feiert Sankt Andreasberg wieder sein bekanntes Wiesenblütenfest mit Kuhaustrieb. Es gibt viele interssante Stände



für Harzer Spezialitäten, Getränke, Geschenke und vieles mehr.

und zeiehen zum Wiesenfest-Platz. Die Veranstalter bitten um Anmeldung unter Tel. 05582/449 oder harzfuchs@web.de.

Grillabend des MSC verschoben

(cher) Wegen der weiterhin ungünstigen Wettervorhersage wird der für den kommenden Freitag vorgesehene Grillabend des Motorsportclubs St. Andreasberg im ADAC vor der Köthe am Samson auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der neue Termin wird den MSC-Mitgliedern rechtzeitig mitgeteilt.

Mit dem Ranger den Nationalpark kennenlernen

Treffpunkt ist der Drei-Bode-Parkplatz. Zusammen mit dem Ranger wandern wir ca. drei Stunden durch den Nationalpark. Anmeldung und Information sind unter 055 20 / 291 003 möglich.

Computer
Telefone
Software
Büromaterial
Prospektdrucke
055 82 / 999 881



Harzer Hexenstieg

Sankt Andreasberg, 01. Juni 2006 (kr/ts)

60 km in 3 Tagesetappen –Auf Schusters Rappen die Sehenswürdigkeiten des "Harzer Hexenstieges" am Brocken kompakt erleben

Die Bergstadt St. Andreasberg, inmitten des Nationalparks Harz auf einem Hochplateau gelegen und Wanderwege, die sich in alle Richtungen durch Täler und Hochmoore erstrecken und der "Harzer Hexenstieg", laden zum Aktivurlaub ein.



Von weitem schon sieht man den Brocken, der mit seinen zerklüfteten Felsfluren die Landschaft überragt. Mit dem Harzer Hexenstieg erwartet den wanderlustigen Gast ein Erlebnis der ganz besonderen Art: nicht nur zur Walpurgisnacht fühlt sich der Wanderer von kichernden Hexen und tanzenden Teufeln verfolgt, oder sind es doch nur vom Wind zerzauste Bäume, die sich im Morgennebel hinter zerklüfteten Felsen ducken?



Harzer Hexen

Das Angebot "Harzer Hexenstieg light" fasst 3 Tagesetappen kompakt zusammen. Begleitet Nationalpark-Wanderführer einen durch lernen Sie die schönsten Plätze, Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten am Wegeskennen. Der Rundkurs führt St. Andreasberg entlang dem Rehberger Graben bis hin zum Oderteich. Am 2. Etappentag werden Sie den **Brocken** erklimmen, wo Sie im Brockenhaus rasten werden. Sie erleben den Harzer-Grenzweg sowie am Ende dieser Tagesetappe in Drei-Annen-Hohe den Bahnhof der Brockenbahn mit seinen historischen Zügen. Am dritten Tag wandern Sie von Drei-Annen-Hohne nahe der Talsperre Mandelholz über Elend an der Harzquerbahn und Braunlage nach Andreasberg zurück. Vollständige Unterlagen können Sie unter 055 82 / 803 39 anfordern.

ARZTPRAXIS DR. MED. HEINRICH KUTSCH ST. ANDREASBERG

Glückaufweg 8 37444 St. Andreasberg Tel 055 82 / 795 // Mobil 0175 / 416 08 98 ganzheitsmedizin@gmx.de http://dr-med-kutsch.de/

Allgemeinmedizin, Ganzheitsmedizin, Homöopathie, Akupunktur, Psychotherapie, Ernährungsmedizin, Gerontomedizin Hausärztliche Betreuung mit Hausbesuchen Notdienst 24 Stunden an 360 Tagen über die Nummer 795 erreichbar

Sprechstunden:

montags bis freitags 8:00 bis 12:00 dienstags, donnerstags 17:00 bis 18:00 Außerhalb der Sprechstundenzeiten nach besonderer Vereinbarung

Konfirmationen

Sankt Andreasberg, 21.Mai 2006 (ts)

Leider haben wir beim letzen Mal vier Konfirmanden vergessen. Die Bergpost bittet um Entschuldigung.



Das Foto zeigt vorn von links: Pastor Michael Henheik, Claire Kraft, Isabelle Krüger, Daniel Voigt, Steffen Redecker, Jennifer Redecker, Franziska Kitzrow sowie vom Kirchenvorstand: Christina Braune und Felix Burkhard.

Hintere Reihe: Christoph und Simone Bischoff, Vanessa Scheunemann, Michael Franz.

Konzerte

Die heißesten Konzertkarten gibt's bei Foto-Stille. Wer zu spät kommt, der muss laufen...

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft Bergpost Annerschbarrich Mühlenstraße 19 37444 Sankt Andreasberg 055 82 / 999 881

Verantw. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure: K.-H. Siebeneicher (cher)

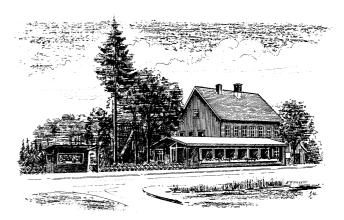
Ralf Spei (rs)
Eckhard Trübel (et)
Friedhart Knolle (fk)
H.Heine (hei)
Karen Ruppelt (kr)

Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 999 881
Fax 055 82 / 999 882
bergpost@annerschbarrich.de
http://bergpost.annerschbarrich.de

Bürozeiten täglich 15:30 bis 22:00 Uhr (auch Sonntags) bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir trotzdem oft unterwegs sind.

Bist Du im Harzwald zu Besuch, dann kehre ein im Königskrug



Familie König freut sich auf Ihren Besuch täglich geöffnet ab 10:00 Uhr Tel. 055 20 / 13 50

Seit 59,91 Jahren
gilt:
Wer drei
Windbeutel schafft,
bekommt den
vierten umsonst.
Den darf er auch mit nach
Hause nehmen

Mundart

Annerschbarrich, in Mai (hei)

Das nachfolgende Gedicht in Oberharzer Mundart hebt den Wert und Nutzen der Heilpflanze "Rammessel" besonders hervor.

Rammessel

Dr Schnee is wag, es Veilchen blieht, dr Willi indn Tohl nob zieht. In Brätenbeek uhm un der Kapp do schtieht dr Rammessel nett knapp! Härt zu - dis sei eich jetzt gesaht: Off Butterbrut un als Salat, ahch als Schpinat kann mr ne kochen, har dringt in Muskeln, Blut un Knochen.

Drim lost eich roten lieweleit:
Aßt Bärlauch, es is an dr Zeit!
Dr Karper ward denn wieder rähn,
kännt lafen iwer Schtock un Schtähn
un lustich jodeln, einge schpringe,
wenn Heimotlieder fruh arklinge,
denn "Rammessel im Monat Mai
is besser alas äh Jahr Arznei!"

Königsfest

Sankt Andreasberg, den 01. Juni 2006 (pk) Nachbarschaftsfest in der "Königsalle"

Plausch am Gartenzaun, am 8. Juni (Donnerstag) ab 16 Uhr am Haus Nr. 2. Wir wollen doch hoffen dass das Wetter schön ist, und wir draussen sitzen können, vielleicht opfert sich ja ein DJ (bitte bitte) der uns ein wenig mit Musik unterhält? Die Nachbarn sind herzlich eingeladen. Bitte 'was mitbringen. Info bei Pia und Christine König.

Letzte Meldung

Die letzte Meldung wie immer zum Schluss: So die Lücke hätten wir auch dicht gekriegt.



U-Boot

Neueröffnung

Schaut doch einfach am Freitagabend mal vorbei.

- Spaß,
- Stimmung,
- kalte Getränke

Der Laden für Harte Kerls & scharfe Bräute

Aufgetaucht

Sankt Andreasberg, den 31. Mai 2006 (rs)

Ein Spielgerät in Sankt Andreasberg ist seit fünf Jahren ungenutzt.

Seit etwa fünf Jahren, steht eine sogenannte "Fun-Box" auf dem Bauhof der Stadtwerke nutzlos vor sich hin. Bei meinen Recherchen wurde ich von Pontius zu Pilatus weitergeschickt, bis ich irgendwann darauf stieß, dass der Kur- und Verkehrsverein dieses Gerät in Auftrag gegeben hatte.

Nachdem die "Fun-Box" mit Hilfe zweier Ortsansässiger Betriebe gebaut war, kümmerte sich der KVV auch noch um eine TÜV-Abnahme.



Nun sucht dieses Ding einen Platz an dem es seine Arbeit tun kann. Dieses ist nicht ganz einfach, da die Benutzung einigen Lärm gepflasterten verursacht und einen oder geteerten Untergrund benötigt. Mein Vorschlag wäre der Parkplatz am Hohen Weg. Natürlich müssen Aufstellung vor Anwohner zustimmen.

Über Reaktionen der Anwohner am Hohen Weg würde ich mich sehr freuen.

Alternative Ideen zu Aufstellort und deren Umsetzung sind selbstverständlich auch willkommen.

Rückmeldungen bitte per E-Mail an timbar4you@aol.com oder per Tel. 999 655.

Horzhirt

Die Tourguides Im Harz

Nordic-Walking zum Frühstück auf die Matthias-Baude

Sonntags 09:00 bis 12:00

Viel Spaß und ein uriges Frühstück auf der Matthiasbaude erwarten uns.



Startpunkt ist der Wandertreff am Kurhaus. Wir wärmen uns auf und walken durch die Morgensonne hinauf zur Matthiasbaude. Dort erwartet uns bereits die Wirtin Christiane Franz mit einem reichhaltigen Frühstück.

Nach ein paar Dehnübungen haben wir Gelegenheit, die Kalorien auf dem Rückweg ganz behutsam wieder zu vernichten.

Wenn Sie kein Morgenmuffel sind, walken Sie doch mit uns.

Die Techniker-Krankenkasse und die DAK fördern die Teilnahme am Nordic-Walking-Kursus. Wir informieren Sie gerne.

Rückfragen und Anmeldung bei:

info@harzhirt.de, Tel. 055 82 / 81 46

Matthias-Baude: Tel 055 82 / 92 30 60

Fußballerinnen des TSC sind Meister

Tor, Tor und Sieg

St.Andreasberg, 25.Mai 2006 (et)

Damenmannschaft des TSC Kreismeister!

So konnten die Fans der Damenmannschaft das entscheidende Spiel gegen Rhüden am 24.05 auf dem Samson miterleben:

Ein Match in dem von der ersten Minute an Druck gemacht wurde, dem Gegner kein Raum für Aktionen gegeben wurde.. Aber nur so konnte die Kreismeisterschaft frühzeitig durch die Andreasbergerinnen errungen werden. Das Gute Zusammenspiel der Damen zahlte sich dann gleich in der 7. Minute aus ...

Tor durch Yvonne Schröder, dann eine "kleine Pause", aber dann Tor auf Tor: 44. Minute Beate Trübel, 52. Minute Jessica Michaelsen, 53. Minute Beate Trübel und 65. Minute Anika Jaceck. Der Ehrentreffer in der 86. Minute durch Rhüden .Das war dann auch der Endstand 5:1(1:0)

So können wir auch in das Pokalendspiel gegen Rhüden in Astfeld am 18.06. gehen, wir sind ein Team lobte Michael Rutzen seine Damenmannschaft nach dem Spiel.

Das letzte Punktspiel gegen SV Rammelsberg II am Samstag wird trotzdem mit aller



Berghotel Glockenberg



Berghotel Glockenberg Am Glockenberg 18

Bes. Olaf Reinhold Telefon 055 82 / 219

Pfingstmenü:

- Kraftbrühe "Celestine"
- Schweinefilet im Lauchmantel mit Gemüse, Rahmsoße, Kroketten
- Fichtenblütenparfait mit Vanilleund Schokoladensoße

16,95€

Energie gespielt werden... (was man sehen konnte. Bericht nachstehend:

Meisterschale übereicht

Sankt Andreasberg, den 27. Mai 2006 (ts)

Vor dem Spiel gegen den SV Rammelsberg II wurde der Damenfußballmannschaft des TSC die Meisterschale überreicht. (siehe Foto nächste Seite).

"Wasserball" gegen Rammelsberg

Sankt Andreasberg, den 27. Mai 2006 (et)

Wasserball wäre der richtige Ausdruck für das letzte Punktspiel der neuen Kreismeisterinnen gegen den SV Rammelsberg am vergangenen Samstag gewesen. Der Regen wollte nicht aufhören.

Trotzdem fanden viele Fans den Weg zum Samson und sie wurden nicht enttäuscht.

Massagepraxis & med. Fußpflege

staatl. anerkannte Podologin

Sophie Klinge

Klassische und Bindegewebsmassage, Fangopackungen, Heißluft, Rotlicht

> Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00 bis 12:30 und nach Vereinbarung Hausbesuche möglich

Schützenstraße 12 37444 Sankt Andreasberg Tel 055 82 / 17 82 od. 999 413 Mobil 0 175/10 52 368



Die Meister-Truppe

Hier wurde Fussball der Meisterklasse von den Andreasberger Damen über 90 Min auf dem heimischen Spielfeld gezeigt. Schiedsrichter Gonzo konnte die Tore kaum notieren, so schnell fielen sie. Auch als Trainer Michael Rutzen in der zweiten Halbzeit viele jüngere Spielerinnen einsetzte behauptete sich die Damenschaft weiter.

Die Torschützinnen 13:1 (8:0):

3. Min. Jessica Michaelsen, 16. und 17. Min. Yvonne Schröder, 21., 22., 24., 26., 28. Min. Beate Trübel, 51. Min. Katrin K., 55. Min. Gegentor vom SV Rammelsberg II, 57., 65.

und 68. Min. Beate Trübel sowie in der 82. Min. nochmals Katrin K.

TSC 1.Halbzeit :Dresse, Jaceck, Trost, Trübel (das Huhn), Schröder, Michaelsen, Brait

2. Halbzeit: Brait, Bressem, B. Schuller, Trübel, Katrin K., Wiegand, Dwornikowski

Ausblick: Am Sonntag, 18. JUNI Kreispokal gegen SV Rhüden in Astfeld. Platzanmeldung für den Reisebus bei Trainer Michael Rutzen, Tel: 0 178 / 93 39 055

Die Sparten des TSC

In der nächsten Ausgabe der Bergpost folgt eine Sonderausgabe rund um den TSC mit seinen Sparten sowie den Fussball in St. Andreasberg im allgemeinen: Damenfussball, Kinderturnen, Gymnastik, Versehrtensport, Aerobic, Sportabzeichen, Volleyball, Schwimmen, Altherrenfußball, Aquajogging

Rehberger Grabenhaus

Die Waldgaststätte mit dem vollen Programm



Geöffnet 9.00 bis 18.00 Uhr. Ruhetag an Werk-Montagen

Grabenhausfest zu Pfingsten

Sonntag: Geführte Wanderungen mit dem Ranger, Live-Musik, Infostand der Kreisjägerschaft Goslar, ab 14.00 Uhr Jagdhornbläser Osterode,

Manual of the Ma

Fledermäuse

St. Andreasberg, Juni (fk) Fledermaus-Ausstellung im Nationalparkhaus.

Am Dienstag, 13. Juni 2006 wird ab 19.30 Uhr die Fledermaus-Sonderausstellung "Die heimlichen Nachtschwärmer" eröffent. Um 20 Uhr folgt ein Kurzvortrag über heimische Fledermäuse mit anschließender Exkursion zum eigenen Entdecken der spannenden Nachtschwärmer im Kurpark von Sankt Andreasberg.



Sonderausstellung Die des BUND Hannover im Nationalparkhaus gibt viele Informationen zur Lebensweise und Gefährdung von Fledermäusen. Diese fliegenden Säugetiere faszinieren Jung und Alt, denn viele Mythen und Geheimnisse ranken sich Fledermäuse. Ausstelum lungstafeln mit hervorragenden Fotos, Objekte und Präparate machen es dem Betrachter leicht, sich in die Welt der nächtlichen Jäger zu versetzen. So sind z.B. ihre Ortungslaute bei der Insektenjagd auf Knopfdruck hörbar. Wer sich als "Naturforscher" betätigen möchte,

Schützenbaude

da, wo der Spaß wohnt



täglich geöffnet 10:00 bis 22:00 Uhr Donnerstag Ruhetag

Currywurst-Pommes nur 3,90€ Bier 0,2 l für 1€

Schützenstraße 42 Tel. 055 82 / 999 728

kann unter dem Mikroskop die Überreste der Nahrung von Fledermäusen analysieren und mit Insektenpräparaten vergleichen. In einzigartigen Filmaufnahmen können die Besucher die dramatische Rettung eines Fledermaus-Babys durch seine Mutter miterleben. Es geht aber nicht nur um Naturwissenschaftliches: Ein Teil der Ausstellung widmet sich dem "Image" der Fledermaus in der westlichen und der östlichen Kultur. Die Ausstel-13.6. lung ist vom bis 15.9.2006 im Nationalparkhaus Sankt Andreasberg zu sehen. Täglich geöffnet von 9:00 bis 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Info ist unter 05582/9230-74 erhältlich.



Klöndeele

www.physiotherapie-debus.de

Fax 0 55 82 - 80 99 79

Mobil 01 71 - 46 51 717

Die Altstadt-Kneipe



täglich Mittagstisch ab 4,00 Euro Kinderteller nur die Hälfte Herfoder Felsenkeller Dunkelbier

Am Markt 1

Ärztliche Versorgung ist sichergestellt

Sankt Andreasberg, den 31. Mai 2006 (ts)

Die Bergpost sprach mit Dr. med. Heinrich Kutsch zur Situation der ärztlichen Versorgung in der Berstadt Sankt Andreasberg.



Bergpost: Dr. Kutsch, neben der normalen ärztlichen Versorgung muss auch ein Notdienst sichergestellt werden. Wie funktioniert das?

Kutsch: Obwohl die neue Notdienstregelung für Sankt Andreasberg schon seit Januar 2005 Bestand hat, gibt es offensichtlich immer noch Unklarheiten unter Bürgern und Gästen, die natürlich zunächst mir, als einzigem Notdienstarzt angetragen werden.

Bergpost: Wenn Sie der einzige Notdienstarzt sind, ist die Belastung nicht zu hoch für Sie?

Kutsch: Ich will hier gar nicht diskutieren über die Belastungen, die damit für mich verbunden sind. Meine unerschütterliche Bindung an meinen Beruf als Arzt hilft mir darüber hinweg. Aber ich möchte eine präzise Orientierungshilfe für den Notfall geben, mit der wir gemeinsam leben müssen.

Bergpost: Wie sind Sie im Notfall erreichbar?

Kutsch: Man erreicht mich in Zukunft immer über die zentrale Rufnummer 795.

Bergpost: Das gilt doch aber sicher nur für die Sprechzeiten?

Kutsch: Von Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und dienstags und donnerstags nachmittags von 17:00 bis 18:00 Uhr erreichen Sie mich direkt in der Praxis, außerhalb der normalen Sprechstunden werden in Zukunft alle Anrufe direkt auf mein Handy umgeleitet. Somit erreicht man mich auch dann unter der einheitlichen Nummer **795**.

Bergpost: Wer trägt die Kosten für die Umleitung?

Kutsch: Die muss ich selber tragen und tue dies im Interesse eines reibungslosen Notdienstes, für den ich die Verantwortung trage!

Bergpost: Was ist, wenn Sie schon einen Notfall betreuen oder wenn ein Unfall stattgefunden hat, der wahrscheinlich einen Notarzttransport notwendig macht?

Kutsch: In diesen Ausnahmen, also Verkehrsunfällen und anderen scheinbar lebensbedrohlichen Krankheitszuständen rufen Sie bitte parallel sofort über die 112 den Notarztwagen, um nicht unnötig Zeit zu verlieren. Meine intensivmedizinischen Möglichkeiten als Allgemeinarzt haben natürlich technische Grenzen.

Bergpost: Sie stehen also den Bürgern und Gästen der Bergstadt in Zukunft quasi rund um die Uhr zur Verfügung?

Kutsch: Es ist stets gewährleistet, dass Sie mich erreichen und auf meinen ärztlichen Rat zu keiner Zeit verzichten müssen.

Bergpost: Es kann also auf keinen Fall von einer Versorgungslücke gesprochen werden?

Kutsch: Wenn wir auch in Zukunft vertrauensvoll und rücksichtsvoll zusammenwirken, wird es in Sankt Andreasberg keinen ärztlichen Notstand geben.

Bergpost: Vielen Dank Herr Dr. Kutsch für die aufklärenden Informationen.

Lass die Mama auch mal lachen, Pfingsten gibt es feine Sachen!

WILDTELLER HUBERTUS
ENTENKEULE AN ORANGENSOBE
ZARTES ZANDERFILET



Sankt Andreasberg 055 82 / 739

BERGPOST ANNERSCHBARRICH

Kleinanzeigen

Ausgabe 04/2006, Seite 15

Verkäufe

C&T-Fahrrad-Heckträger

COMPACT für Pkw-Anhängerkupplung, TÜV zugelassen, neuwertig, für 40 Euro 055 82 / 716

Druckerpapier A4

für nur 3,50€ per Paket (500 Blatt) bei Thomas Schmieder, St. Andreasberg, Mühlenstraße Tel 055 82 / 999 881

bergpost.annerschbarrich.de

Kaufe/Verkaufe Handys

auch gebraucht, guter Zustand, IT-SERVICE-HARZ, Elbingeröder Straße 3, 38700 Braunlage, Tel 055 20 / 804 835

Neuwertige Konzertgitarre

Carmencita HC 504, 2 Jahre alt, halbes Jahr benutzt. Preis Verhandlungssache. Tel. 055 82 / 999 747

Keyboard

Yamaha PSR 225, 61 Tasten, 7 Jahre alt, ein Jahr bespielt, guter Zustand. Preis VHS Tel. 055 82 / 999 747

Kaufgesuche

Sammler sucht

Deutsche Orden & Ehrenzeichen von 1914 -1945. Seriöse Abwicklung garantiert! Angebote bitte an militariaankauf@T-Online.de oder Tel. 0160 / 93463618

Jobsuche

Jobangebote

Winterdienst

Gesucht wird fuer Winterdienst 2006/07 ein ruestiger Mann, der die Räumungsarbeiten beim Haus Katharina Neufang Str.17 verlässlich durchführt. Ausser Schneeschaufel keine Geräte vorhanden. Zu melden nach Pfingsten bei Wolfgang Busko (Verwalter) Tel. 0511 / 978 12 61 ab 18Uhr

Wohnung/Möbel

Alter Wohnzimmerschrank

dunkles Holz, preisgünstig abzugeben. Tel. 055 82 / 999 747

Vermietung

Reihenhaus in Braunlage

zu vermieten, ca. 130m², Garten, 400 Euro Kaltmiete + NK, Birkenweg, Tel 05355/1613

Auto + Motorrad

Kleinanzeigen kostenlos

Private Kleinanzeigen in der Bergpost bis acht Zeilen sind kostenlos, wenn sie per email eingereicht werden. Name und Telefon nicht vergessen. bergpost@annerschbarrich.de

ZUM KUCKUCK



Kleinste Kneipe im Ort

Zum Kuckuck an Pfingsten!

Steaks und Wurst vom Grill Hefe-Weizenbier vom Fass

ab 11:00 Uhr

Alle anderen Tage außer dienstags ab 15:00 Uhr geöffnet Tel 055 82 / 80 98 947

Mitfahrgelegenheit

Robbie Williams Konzert

suche MFG am 12. Juli (Dienstag) nach Dresden und zurück, gegen Kostenbeteiligung, 0160-94854833

Sportpartner

Mitläufer gesucht

Für lange Spaziergänge durch unsere schöne Landschaft mit und ohne Hund suchen wir (Pia und Tom) weitere "Mitläufer". Mail an spaziergang@annerschbarrich.de

Verschiedenes

Computerreparatur

macht fachgereccht und preiswert gegen Pauschalpreis von 25€ (plus Teile) der IT-SERVICE-HARZ in Braunlage, Elbingeröder Straße 3, Tel 055 20 / 804 835

Redaktionssitzung

der Bergpost jeden Mittwoch ab 19:30 in St. Andreasbergs kleinster Kneipe "Zum Kuckuck". Komm Du doch auch mal vorbei ☺

Spielplatz, Halfpipe, usw?

Welche Jugendliche haben Lust, beim Aufbau von Spiel- und Sportplätzen mitzumachen? Bitte melden bei der Bergpost bergpost@annerschbarrich.de

Zu verschenken

gut erhaltener Heizkörper, Höhe 46cm, Breite 73cm, Tiefe 5,5cm G. Ahrend, Brauhausstr. 7, Tel. 8308

Fahrkarte Goslar Hannover

gültig Samstag, 17.6. und Sonntag 18.6., ist eine Wochenkarte die ich nur von Montag bis Freitag brauche, steht ab Freitagabend zur Verfügung 0160-94854833 Anzeige



Solarwind-Harz Tel.: 05522 919929 Fax: 05522 5059971 Mail: info@solarwind-harz.de www.solarwind-harz.de

ÄRGERN SIE SICH AUCH STÄNDIG ÜBER STEIGENDE HEIZKOSTEN?

HIER KOMMT DIE LÖSUNG!



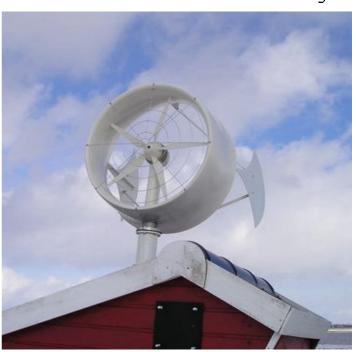
Der Öl- und Gaspreis ist in den vergangenen 5 Jahren um fast mehr als die Hälfte gestiegen! Aufgrund der schwindenden Rohstoffreserven ist mit keinem Rückgang zu rechnen. Im Gegenteil, die Preise sollen weiter steigen.

Handeln Sie jetzt!

Steigen Sie jetzt auf Solarenergie um, denn die Sonne schreibt Ihnen keine Rechnung!

Unsere Solarthermische Anlage von SolTec-Energie, die hocheffiziente Solarsysteme von Viessmann einsetzt, kann eine Energieeinsparung bei der Heizung bis zu 70% und Warmwasser bis zu 100% erreichen. Durch den Einsatz einer Heizpatrone, die in den Wintermonaten die Solaranlage unterstützt, ist es sogar möglich auf Öl und Gas zu verzichten.

Eine weitere sehr interessante Kombination bietet die enflo-Windturbine mit einer Solaranlage.



Über eine Heizpatrone, die im Speicher eingesetzt wird, können Sie vor allem in den Wintermonaten noch erheblich an Heizkosten einsparen. Die kleine Power-Windkraftanlage von enflo passt auf jedes Dach und ist nicht größer als eine Parabolantenne.

Bei den stetig steigenden Stromkosten ist eine Windkraftanlage zur Stromkosteneinsparung bestens geeignet. Die enflo-Anlagen versorgen Sie durch einfache und wartungsarme Technik kostengünstig mit Energie.

Setzen Sie sich für die Energiewende und den Ausbau klimaschonender erneuerbarer Energien ein.

Für Interessenten einer Mini-Power-Windkraftanlage von enflo findet

am 10. Juni 2006 in 06537 Kelbra

eine Präsentation statt, bei der Sie sich über die Möglichkeiten einer Windkraftanlage informieren und eine Windkraftanlage begutachten können. Anmeldungen nehme ich jederzeit telefonisch oder per Mail an.